### SoVD INTERN

### **Mineraltherme Bad Bentheim:**

# Günstigere Eintrittspreise

Preisermäßigungen von durchschnittlich einem Euro erhalten ab dem 1. Januar 2004 alle Mitglieder des SoVD beim Besuch der Mineraltherme Bad Bentheim. Das besiegelt der unterzeichnete Vertrag zwischen den beiden Kooperationspartnern. Allein in der Grafschaft Bentheim profitieren rund 4500 SoVD-Mitglieder von dieser neuen Vereinbarung, nochmals 11.100 sind es im Emsland sowie 10.500 im Osnabrücker Land.

"Ich denke, wir konnten hier und heute ein positives Ergebnis für

beide Seiten erzielen", bestätigte Heinz Kohne, Mitglied des SoVD-Landesvorstandes sowie Vorsitzender des Kreisverbandes. Zukünftig erhalten alle Mitglieder des SoVD einen besonderen Rabatt auf die Eintrittspreise der Für die Nutzung

des Schwimmbades sind das beispielsweise 20 Prozent Ermäßigung, beim Besuch der Sauna 10 Prozent. Nochmals sparen können SoVD-Mitglieder beim Er-

werb der "Therme Card". Auf die hier festgeschriebenen Sondertarife kommen die vertraglich ausgehandelten Vergünstigungen hinzu. Wichtig für SoVD-Mitglieder: Sie müssen an der Kasse ihre SoVD-Mitgliedskarte und ihren Personalausweis vorlegen. Grundgedanke der Kooperationverträge ist laut Kohne, den "oftmals gesundheitlich beeinträchtigten SoVD-Mitgliedern therapeutische Maßnahmen zu bieten, die auch erschwinglich



Mineraltherme. Preiswerterer Eintritt für SoVD-Mitglieder in die Mineraltherme.

→ Infos Bentheimer Mineraltherme Am Bade 1 48455 Band Bentheim Telefon: 05922 - 74 8 50

# Zwei neue Profis für Bad Sachsa

### Kerstin Ehrenberg und Falk Steinmeyer bereichern das "Schützenhaus"

Spricht sie von Bad Sachsa, wird ihre Stimme warm, und man hört ihr an, dass sie mit dem Herzen dabei ist. "Bad Sachsa und Umgebung ist eine so wunderschöne Oase zum Wohlfühlen. Dass das Schützenhaus noch bekannter wird, liegt mir sehr am Herzen." Dass Bad Sachsa und Umgebung noch bekannter werden, dafür sorgt die neue tourismuserfahrene PR-Referentin. Kerstin Ehrenbergs Konzepte decken alle Eventualitäten ab und sind durchdacht bis ins Detail. Dabei lässt sie sich inspirieren von dem, was bereits



vorhanden ist und spickt es mit einer Vielzahl neuer Ideen. "Planen und organisieren ist meine Stärke." Dieses Talent hat sie nicht nur von ihren Eltern, die erfolgreich die Pension am Schmelzteich führen. Auch ihre PR-Erfahrung in Berlin zeigte ihr, dass vertrauenswürdige Dienstleister und gute Produkte für Kunden stets im Mittelpunkt stehen. Das ist nun auch für das Schützenhaus in Bad Sachsa ihr Ansatz: "Mir ist ganz wichtig, dass unsere Gäste sich wohlfühlen. Wer einmal im Jahr in den Urlaub fährt, möchte hervorragenden, persönlichen Service, und den bieten wir."

Das ist auch der Standpunkt vom neuen Wirtschaftsleiter des Schützenhauses, Falk Steinmeyer: "Unsere Gäste stehen im Mittelpunkt. Ob es um Feiern, um Veranstaltungen oder um à la carte-Angebote geht, mit dem Schützenhaus ist eine fast 100-jährige Tradition verbunden, und daran wollen wir unsere Gäste teilhaben lassen." Das Schützenhaus ist wie eine Schatztruhe: Tradition, mo-

derne Technik, Service und jede Menge Kreativität laufen hier zusammen. Der gelernte Koch und spätere Kellner im Mercure Hotel Potsdam studierte Betriebswirt für das Hotel- und Gaststättengewerbe und war ehemaliger Direktionsassistent des Morada Hotel Gifhorn. "Unsere Schützenhaus-Torte und der Schützenhaus-Schnaps sprechen für sich, und durch die offene Gastronomie für alle, nicht nur für SoVD-Mitglieder, ist nun noch mehr mög-







Landesverband Niedersachsen

### Nachruf =

Am 24. Dezember 2003 ist der Ehrenvorsitzende

### Wilfried Plate

im Alter von 83 Jahren verstorben. Er war einer der Gründungsmitglieder des Ortsverbandes Sulingen und war von 1966-1980 Vorsitzender. Bis zuletzt war er rege am Geschehen des Verbandes beteiligt. Wir werden ihn in bester Erinnerung behal-

### Schüttorfer Vorsitzender feiert Goldene Hochzeit

Kennen gelernt haben sie sich vor über 50 Jahren in einem Tanzlokal in Freren. Dort spielte Josef Fahlbusch Akkordeon und forderte eine Dame zum Tanzen auf, die später seine Frau werden sollte. Die Ehe dauert bis heute an, und so feierten Margret und Josef Fahlbusch im vergangenen November ihre Goldene Hoch-



Nachdem das Paar aus der Schüttorfer Kirche trat, stieg es in die Kutsche, betrat das Restaurant mit 80 Gästen und feierte mit Musik bis zum Abend. Josef Fahlbusch ist SoVD-Mitglied seit 1947 und seit 32 Jahren Ortsvorsitzender von Schüttorf. "Der Ortsverband", so der Nordhorner Kreisgeschäftsführer Krause, "steht und fällt mit ihm und seiner Frau." Satt Akkordeon spielt ihr Mann inzwischen lieber Hammondorgel und lässt sich deshalb von allen gern "Orgeljupp" nennen.

### INTEG JUGEND

## Kinder sammeln für Kinder

Weihnachtsaktion der integ Barsinghausen und der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Verden

Kinder aus Barsinghausen und Umgebung trennten sich von ihren Spielsachen, um gleichaltrigen Kindern in Polen eine Freude zu machen. Die als Geschenk verpackten Spielsachen, die einen ganzen Kofferraum füllten, wurden der Deutsch-Polnischen Gesellschaft in Verden überreicht. Sie veranstaltet regelmäßig Hilfstransporte und übernimmt auch die rechtzeitige Verteilung vor Ort in Polen. Betreut wurde die integ-Aktion in Barsinghausen von Silke



2004 soll diese Aktion in noch größerem, landesweiten Umfang stattfinden, kündigte die SoVD-Jugendorganisation integ an.

### SoVD REISEN

# Radeln durch Masuren

Im Herbst 2003 reisten 19 SoVD-Mitglieder aus Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen im Bus mit ihren Fahrrädern für eine Woche in das verträumte Masuren. Von Sensberg aus, wo sich das Hotel befand, ging es mit einem ortskundigen Radreisebegleiter in gemächlichem Radeltempo durch die teilweise hügelige Landschaft. "Es ging niemandem um sportliche Höchstleistungen", berichtet Horst Wendland, Kreisvorsitzender des SoVD Celle, "auch wenn sich der Pulsschlag öfter mal erhöhte!" Auch die Kultur kam nicht zu kurz: Mit dem Bus ging es nach Rastenburg, Lötzen, Angerburg und Allenstein. Besichtigt wurde die Wolfsschanze, die Basilika Swieta Lipka (Heiliglinde) und Nikolaiken, mit dem Boot tuckerte die Gruppe auf der Krutynna, mit dem Schiff befuhr sie den Oberlandkanal. Wendland schwärmt: "Tausende Seen



mit einer reichen Vogelwelt, Wiesen, Felder und idyllische Dörfer wechselten einander ab. Es war für uns ein wunderschönes Erlebnis.'

### OV Ronnenberg - KV Hannover

25 Jahre Frauengruppe bedeuten für Herta Heine gleichzeitig 25 Jahre Leitung der Frauengruppe Ronnenberg. Mit Blumen und Präsenten bedankten sich Mitglieder der Frauengruppe und diverse Gäste bei Herta Heine. Kreisfrauensprecherin Renate Mentner des Kreisverbandes Hannover-Land und Manfred Jentsch, 1. Vorsitzender des Ortsverband Ronnenberg, überbrachten die Glückwünsche. Das 25-Jahre-Jubiläum, so die 81-jährige Herta Heine, ist eine gute Gelegenheit, die Leitung in jüngere Hände zu geben. Die Tischglocke als Symbol ihres Amtes überreichte sie Erika Paeseler, 66 Jahre, mit den Worten "Hier ist die Glocke, vergiss sie nie!" Die Glocke musste so manches Mal für Ruhe sorgen, denn in der Runde geht es mitunter laut und fröhlich zu.

17 Frauen waren es vor 25 Frauen, so Renate Mentner, die sich in einer Kellerbar zusammenfanden und sich den Namen "Ohne ihn" gaben. Vom ersten Tag an übernahm Herta Heine die Leitung der Frauengruppe. Als die Gruppe immer größer wurde, wich man ins Gemeinschaftshaus der Stadt Ronnenberg aus. Noch heute treffen sich dort die Frauen jeden dritten Mittwoch im Monat von 14.30-17.00 Uhr.

### OV/ KV Wolfenbüttel

Ein voller Terminkalender hielt Landrat Burkhard Drake nicht ab, die neu gestalteten Büroräume des SoVD Wolfenbüttel zu besuchen, wo ihn Kreisvorsitzender Hermann Wagenführ und die geschäftsführenden Vorstandsmitglieder begrüßten.

Der Kreisverband Wolfenbüttel hat die Zielvorgabe des Landesverbandes Nie-



v. l.: Dietmar Sommer, Kreisschatzmeister; Herbert Huber, stellvertretender Vorsitzender; Landrat Burkhard Drake sowie der Kreisvorsitzende Hermann Wagenführ anlässlich eines Besuches des Landrates in den neu gestalteten Räumen des SoVD Wolfen-

dersachsen, den Mitgliederstand auf über zehn Prozent zu steigern, bereits erreicht. Drake zeigte sich erfreut über die Entwicklung der Mitgliederzahlen, denn er kenne aus verschiedenen Organisationen und Vereinen eine eher "negative" Entwicklung.

Da Drake von den Ausführungen von Wagenführ begeistert war, fragte er spontan nach einer Beitrittserklärung, die er ausfüllte und somit ab sofort Mitglied im SoVD wurde. Zum Abschluss überreichte Wagenführ das Roland-Maskottchen des SoVD und freute sich über die Zusage des Landrates, dem Kreisverband Wolfenbüttel die Unterstützung - wann immer erforderlich zukommen zu lassen.

### **OV/KV** Uelzen

Sie ist das älteste SoVD-Mitglied im Ortsverband Uelzen: ihren 100. Geburtstag feierte Emmi Henke am 16. Dezember 2003. SoVD-Mitglied ist Emmi Henke seit 52 Jahren. Die Geburtstagsfeier verbrachte sie im Advent-Altenheim in Uelzen, wo ihre Familie und viele weitere Gäste mitfeierten. Ortsvorsitzender Siegfried Vogt und Schriftführerin Ellen Henke überbrachten die guten Wünsche des Ortsverbandes.

Herschelstr. 31, 30159 Hannover

Redaktion

Sandra Deike

Layout:

Klaus G. Hönicke, Frankfurt/Main Fotobearbeitung: Barbara Linse **Druck und Vertrieb:** Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Kassel Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

### **Impressum**

SoVD Niedersachsen Tel.: (0511) 701 480 Fax: (0511) 701 48 70 E-Mail: info@sovd-nds.de www.sovd-nds.de

Tel.: (0511) 701 48 54 E-Mail:presse@sovd-nds.de